







Einstellungen:
1/400 s, f/18, ISO 800

Kamera:
Canon EOS 5D Mark II,
Canon 8-15-mm-Fisheye-
Objektiv, kein Blitzgerät

»Die Begegnung«

Diese Aufnahme ist ein typisches Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Perspektiven gewechselt werden. Die Begegnung mit dem Buckelwal war sicherlich einmalig, da er sehr neugierig war und immer wieder auf die Schnorchler zugeschwommen kam. Dennoch wäre es langweilig gewesen, das Tier nur unterhalb des Wasserspiegels abzulichten. Möglichst viele Blickwinkel sind optimal, um eine Situation differenziert darstellen zu können. Nachdem ein paar Aufnahmen unter der Oberfläche im Kasten waren, galt es zu überlegen, wie das Tier noch gut darzustellen wäre. Da der Wal immer nah unter der Oberfläche schwamm, lag es auf der Hand, eine Aufnahme halb über und halb unter dem Wasserspiegel zu versuchen, bei der die dahinter gelegenen Inseln ebenfalls mit abgebildet sind.

Die Kamera wurde für die geplante Aufnahme wie folgt eingestellt: Eine hohe Blendenzahl ist notwendig, um sowohl Vordergrund als auch Hintergrund scharf abzubilden. Da das Wasser ziemlich trüb und dunkel war, wurde eine hohe ISO-Zahl gewählt, um die Geschwindigkeit des Verschlusses so kurz wie

möglich zu halten und den Moment einfrieren zu können.

Nun wurde auf eine geeignete Annäherung des Buckelwals gewartet. Der erste und der zweite Versuch gelangen nicht richtig, da eine Welle im falschen Moment das Hauptmotiv verdeckt oder das Tier keine schöne Position hatte. Geduld zahlt sich aus: Beim dritten Versuch schwamm der Wal in geeigneter Position vor der Insel entlang – mit der Sonne im Rücken des Fotografen. Die Kamera war auf Serienaufnahme eingestellt, sodass möglichst viele Bilder aufgenommen wurden. Der Ausschuss bei Halb-halb-Aufnahmen ist besonders hoch, da Wellen das Motiv im un-

geeigneten Moment verdecken können. Die Welle besonders flach und horizontal zu erwischen, ist daher optimal. Mit einem möglichst großen Dome-Port klappt das besser.

Besonders schön an diesem Bild ist die Wiederholung der Landschaftsform über Wasser in der Wasseroberfläche und ihre Fortführung im Wal. Zudem befindet sich das Auge des Tiers im Goldenen Schnitt, was diese Partie zusätzlich betont.

Die Bildhälfte unter Wasser ist in der Originalaufnahme sehr dunkel und wurde mithilfe eines RAW-Konverters nachträglich aufgehellt. Der Ausschnitt wurde nicht verändert. Es wurden keine Blitzgeräte eingesetzt, um während des Schnorchelns agiler zu sein. Knapp unter der Oberfläche ist der Lichteinfall immer noch ausreichend, was den Einsatz von Kunstlicht nicht unbedingt notwendig macht (siehe auch Unterkapitel »Halb-halb Aufnahmen« in »Weitwinkel«).



Ort:
*Al-Hallaniyah-Inseln,
Sultanat Oman, Februar 2012*

Motiv:
*Buckelwal (*Megaptera
novaeangliae*)*